

Beinahe abgesagte Solothurner DV doch möglich

HANS BLASER / FD



Photo: Hans Blaser

Interimspräsident Peter Hodel führte souverän durch die DV, während die MG Konkordia Mümliswil den Anlass einerseits organisierte und andererseits musikalisch umrahmte.

Sozusagen über Nacht eröffnete sich dem Solothurner Blasmusikverband (SOBV) die Möglichkeit, seine Delegiertenversammlung doch physisch durchzuführen. Die MG Konkordia Mümliswil stellte sich kurzfristig als Veranstalterin zur Verfügung. Charlie Schmid, Toni Galliker und Peter Hodel wurden mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Weiter waren die Strukturreform und die Aufschaltung der neuen Website Thema an der Versammlung.

Wie schon verschiedentlich geschehen, entpuppte sich die MG Konkordia Mümliswil ein weiteres Mal als Retterin in der Not. Auch diesmal gelang dem Verein kurzfristig die tadellose Umsetzung des Anlasses. Gut gelaunt traf sich die 154-köpfige Schar. Die Teilnehmenden genossen sichtlich, sich wieder von Angesicht zu Angesicht zu treffen. Die souveräne und humorvolle Art der Tagungsleitung durch Vizepräsident und Interimspräsident Peter Hodel trug das Übrige bei.

Ein speditiver Start

Entsprechend speditiv wurden die statutarischen Traktanden fast durchwegs einstimmig abgearbeitet. So auch die Jahresrechnung: Gutgeheissen wurde hier ein Antrag des Vorstands, die Spartenkonti zusammenzulegen und nur noch eine Gesamtrechnung zu führen. Jahresbeitrag und Voranschlag passierten flugs. Schnell erledigt waren auch die Traktanden Kantonales Musikfest und Jugendmu-

sikfest. Aber mit einem tristen Grund: Beide Anlässe sind nicht in Sicht. Auch der Tagungs-ort für die DV 2022 ist noch offen. Hingegen hat sich die MG Lostorf bereits für die Durchführung im Jahr 2023 gemeldet.

Drei neue Ehrenmitglieder

Leider demissionierten auch in diesem Jahr verdiente Vorstandsmitglieder. Am auffälligsten war jene von Vizepräsident und Interimspräsident Peter Hodel. Bei der Demission des ehemaligen Präsidenten Christian Röthlisberger stand er im Wahlkampf. Jetzt, als neuer Regierungsrat sieht er sich genötigt, den SOBV-Vorstand zu verlassen. Zu diesem Schritt haben sich auch Charlie Schmid als Präsident der Musikkommission (Muko) und Toni Galliker als Veteranenobmann entschieden.

Beide wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Ehrenmitgliedschaft wurde auch dem überraschten Interimspräsidenten Peter Hodel zuteil. Alle drei durften eine Fahnenminiatur in Empfang nehmen.

Neuwahlen und Strukturreform

Neuer Präsident der Muko wird Marco Nussbaumer und Ivo Cueni neuer Veteranenobmann. Als neuer Verbandspräsident – vorerst für zwei Jahre – hat die Versammlung Ruedi Berger gewählt. Er spielt seit fast 40 Jahren Klarinette in der MG Konkordia Balsthal und hat in dieser Zeit verschiedenste Chargen bekleidet.

Das aufwendigste Traktandum war die aktuelle Strukturreform: In einem ersten Schritt orientierte je ein Mitglied aus den aktuellen Arbeitsgruppen und stellte die Anträge zuhanden des Vorstands vor. Diese wurden anschliessend dem Plenum unterbreitet und einstimmig unter Applaus gutgeheissen.

Viel Aufwand für die neue Website

Weiter wurde den Delegierten die neue Website vorgestellt – erstellt durch eine externe, spezialisierte Firma. Allerdings ist die Webpräsenz noch nicht so weit, dass sie online geschaltet werden kann. Zudem stellte sich rasch heraus, dass ihr externer Unterhalt die finanziellen Möglichkeiten des Verbands übersteigt. Deshalb entschied man notgedrungen, Wartung und Unterhalt selbst in die Hand zu nehmen. «Die Aufgabe übernimmt Vorstandsmitglied Nicolas Bader – unsere «Allzweckwaffe», betonte Peter Hodel dankbar. «Nicolas wird die neue Website nun mit vielen Daten füttern. Wir erwarten, dass er sie vielleicht bis Jahresbeginn, spätestens aber im Frühling aufschalten kann.»

Der ehemalige Präsident, Christian Röthlisberger, hält weiterhin den Solothurner Sitz beim Stephan-Jaeggi-Preis. Dazu kommen Thomas Trachsel und Reto Trittbach aus der Musikkommission und Marco Nussbaumer aus der Jugendkommission. Stefan Berger ist für seine Arbeit als Lagerleiter des Jugendblasorchesters geehrt worden. ■